

## 3.2 Heimatmarkt Deutschland – Siemens & Halske

Die Fertigung der Stammgesellschaften Siemens & Halske sowie Siemens-Schuckert ist auf ganz Deutschland verteilt. Die grundlegende Aufteilung der Wernerwerke, wie die Fertigung von Siemens & Halske bezeichnet wird, besteht noch lange Zeit bis in die Siemens AG hinein: Fernmeldetechnik, Mess- und Radiotechnik sowie Signaltechnik.

Am Standort München-Hofmannstraße werden fernmeldetechnische Produkte seit 1927 entwickelt und produziert, nach dem 2. Weltkrieg wird dieser Standort der größte des Unternehmens. Auch wenn das Auslandspaket mit Selbstbucher-Aufkleber vom Wernerwerk Siemens & Halske über das Auslandspostamt München schnellstens zu befördern ist, der gute Ruf der Siemens-Produkte ist über die Grenzen längst vorausgeilft.

4348  
036 München 3  
 Siemens & Halske A  
 Werner-Werk  
3 A 2509  
420-06-03

**Abschnitt  
Coupon**

Kann vom Empfänger abgetrennt werden  
Peut être détaché par le destinataire

Stempel des Einlieferungsamts  
Timbre du bureau d'origine

**Durch Eilboten  
Expres**

Name und Wohnung des Absenders:  
Nom et domicile de l'expéditeur:

**SIEMENS & HALSKE A.-G.**  
 NTF Betrieb Mch I  
 Versandbüro  
 MÜNCHEN 25  
 Hofmannstraße 51  
 250/1932

Stempel der Zolldienststelle  
Timbre de la douane

**Paketkarte  
Bulletin d'expédition**

Einlieferungsland Pays d'origine: **Bundesrepublik Deutschland**  
 République fédérale d'Allemagne

Wertangabe Valeur déclarée: \_\_\_\_\_ DM \_\_\_\_\_ Fr.-or \_\_\_\_\_

Nur für versiegelte Wertpakete! (Die Währungseinheiten [Deutsche Mark] in lateinischen Buchstaben) (in arabischen Ziffern) Goldfranken - Fr.-or (in arabischen Ziffern) (en chiffres arabes)

Zahl der Pakete Colis: 1  
 Zollinhaltsklärungen Déclarations en douane: 1  
 Bescheinigungen oder Rechnungen Certificats ou factures: \_\_\_\_\_

Art der Verpackung (1) Nature de l'emballage: **Paket**

(2)

(Name des Empfängers) (Nom du destinataire): **Dansk Siemens Import A/S**  
 (Herrn) (M. O.): **Herrn Huper**  
 (Straße und Hausnummer) (Rue et numéro): **Blegdamsvej 124**  
 (Bestimmungsort) (Lieu de destination): **KOPENHAGEN**  
 (Bestimmungsland) (Pays de destination): **Dänemark**

Gewicht (Poids): \_\_\_\_\_ kg \_\_\_\_\_ g  
 Zollbeträge (2) Droits de douane: \_\_\_\_\_

Leitvermerk (Abeminent): **15 AUG. 1960**  
**Københavns toldbod**  
**Amallegade nr. 44, K.**  
13284

Zum Aufkleben der Postwertzeichen oder zur Angabe der erhobenen Gebühr  
Application des timbres-poste ou indication de la taxe perçue

MÜNCHEN  
 N. 250-14  
 DE

**Taxe perçue**

3.30

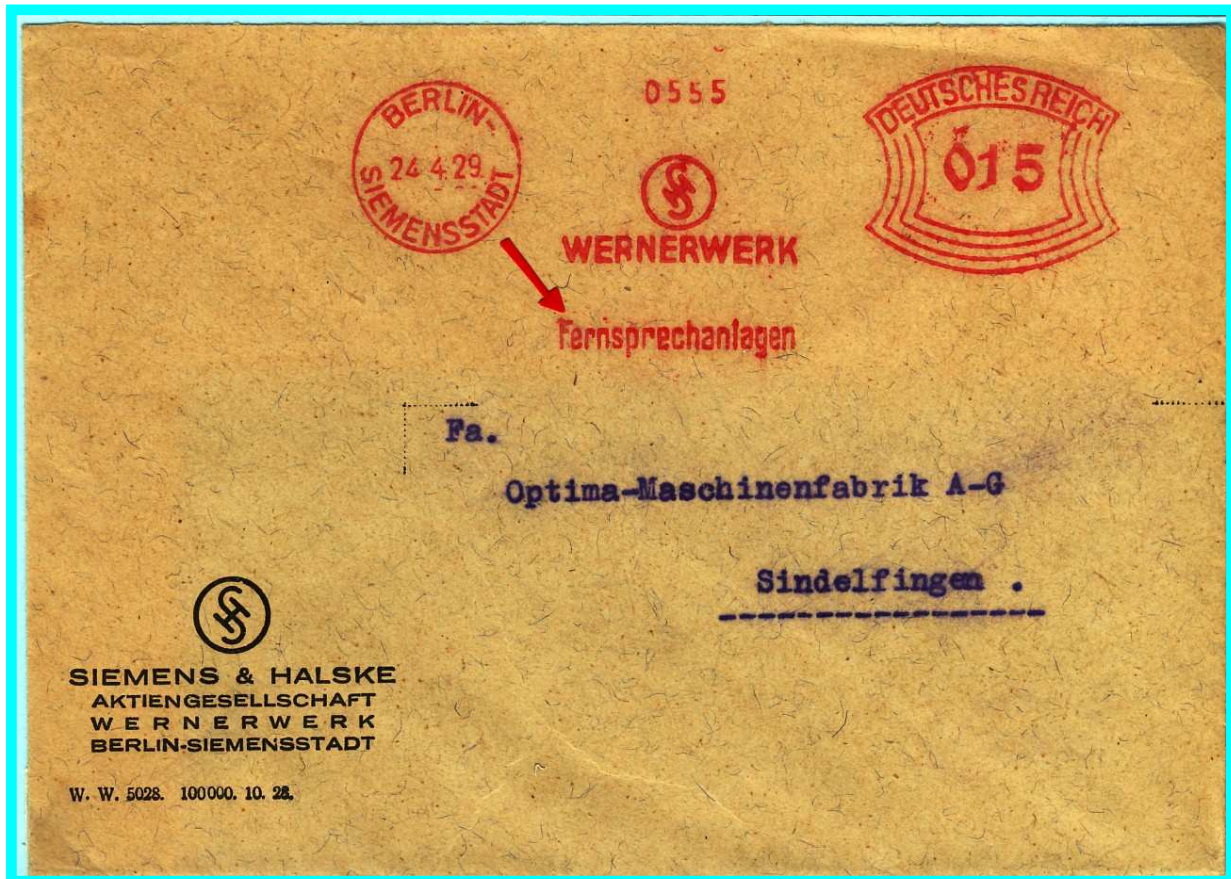
(1) Paket, Kiste, Karton, Korb, Sack usw.  
Paquet, caisse, carton, corbeille, sac etc.

(2) Wünscht der Absender, daß sein Paket nicht nachgesandt werden soll, so muß er dies hier und auf dem Paket vermerken.  
Si l'expéditeur désire que son colis ne soit pas réexpédié, il l'indiquera par une annotation dans ce cadre et sur le colis.

(3) Auszufüllen von dem Grenzübergangspostamt oder dem Zolldienststelle des Bestimmungslandes.  
Cadre à remplir par le bureau d'entrée ou par le service de la douane du Pays de destination.

# SIEMENS – in der Welt zu Hause

## 3.2 Heimatmarkt Deutschland – Siemens&Halske



*Bis auf die Signaltechnik sind alle Fabrikationsstätten auch in Berlin vertreten.*



# SIEMENS – in der Welt zu Hause

## 3.2 Heimatmarkt Deutschland – Siemens&Halske



Die Vereinigten Eisenbahn-Signalwerke aus Braunschweig und Bruchsal, 1928 von Siemens und AEG gegründet, werden ab 24.11.1950 mit Siemens & Halske vereint und als Wernerwerk für Signaltechnik geführt.

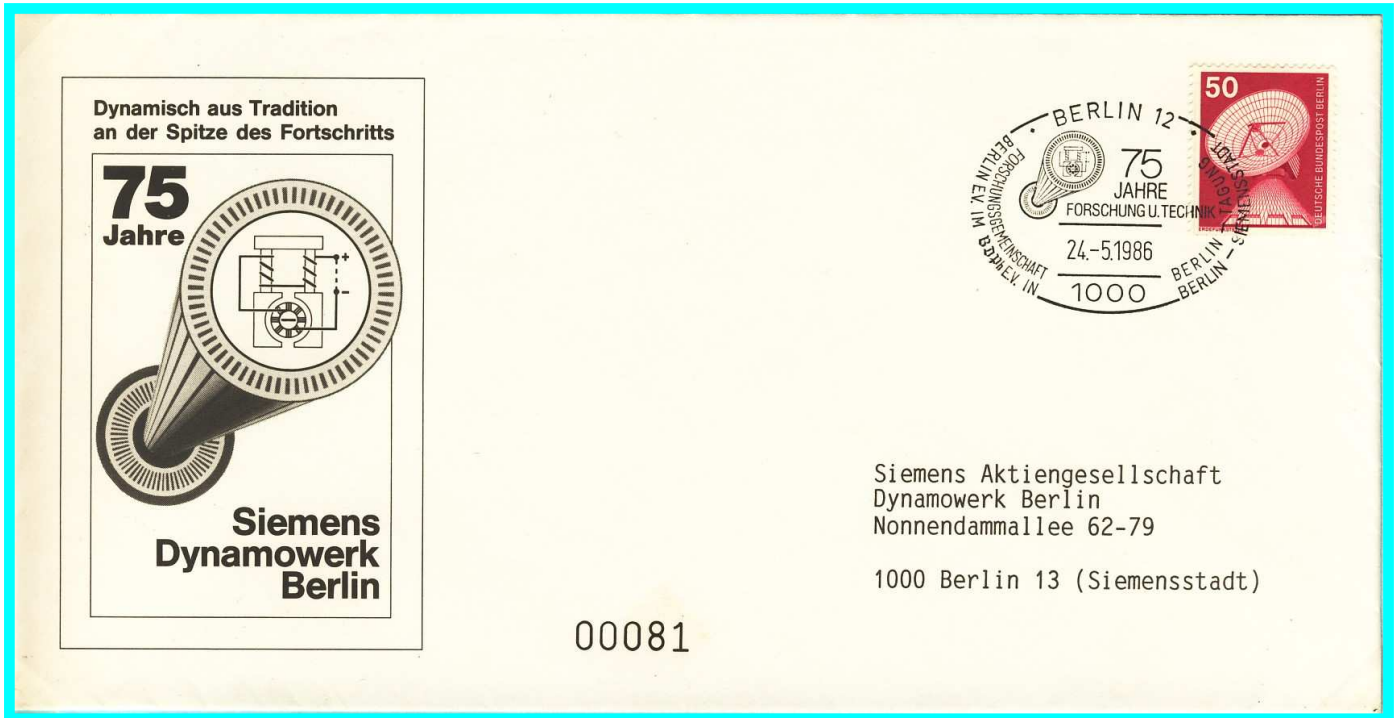


Weiterer Standort der Signalwerke ist Georgsmarienhütte bei Osnabrück.



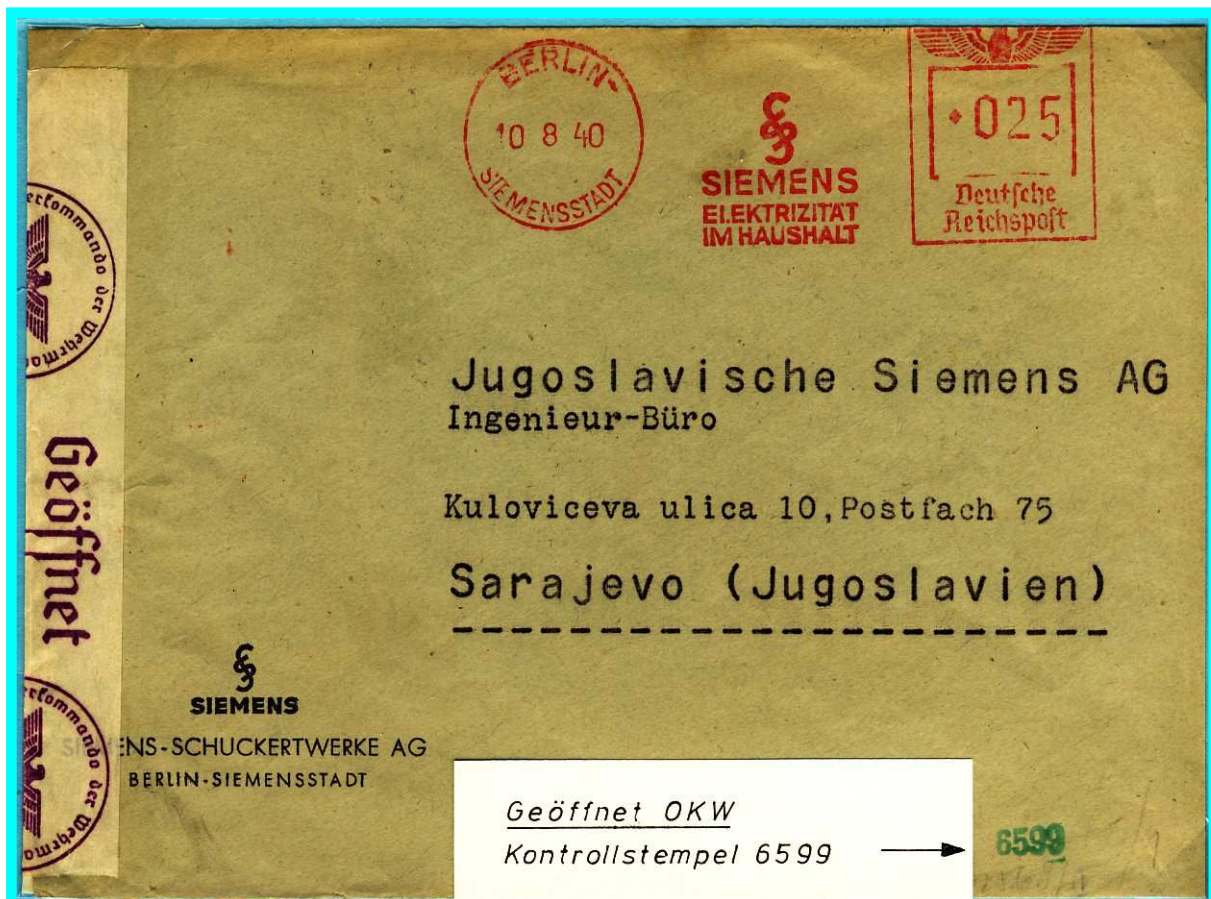
# SIEMENS – in der Welt zu Hause

## 3.2 Heimatmarkt Deutschland – Siemens-Schuckert



Weit mehr Standorte besitzen die Siemens-Schuckert-Werke in Deutschland. Der berühmteste ist zweifellos das 1911 eröffnete Dynamowerk in Berlin Siemensstadt.

Auch Haushaltsgeräte kommen aus Berlin, 1940 wird die Auslandspost vom OKW kontrolliert (Kontrollstempel 6599 rechts unten).



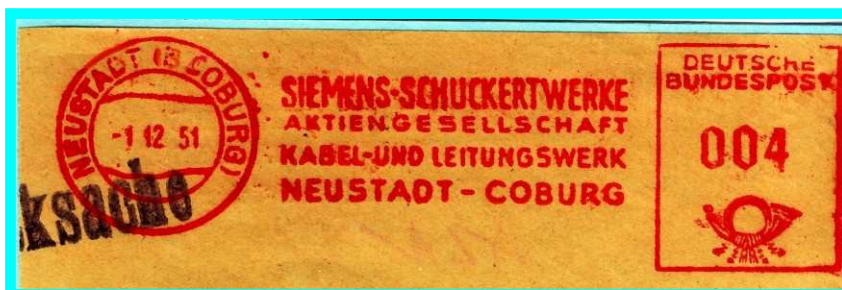
# SIEMENS – *in der Welt zu Hause*

## 3.2 Heimatmarkt Deutschland – Siemens-Schuckert

*Elektromotoren stellt das Werk in Bad Neustadt (Saale) her,*



*Kabel und Leitungen kommen aus Neustadt bei Coburg.*



*Im Nürnberger Werk werden Transformatoren gefertigt.*

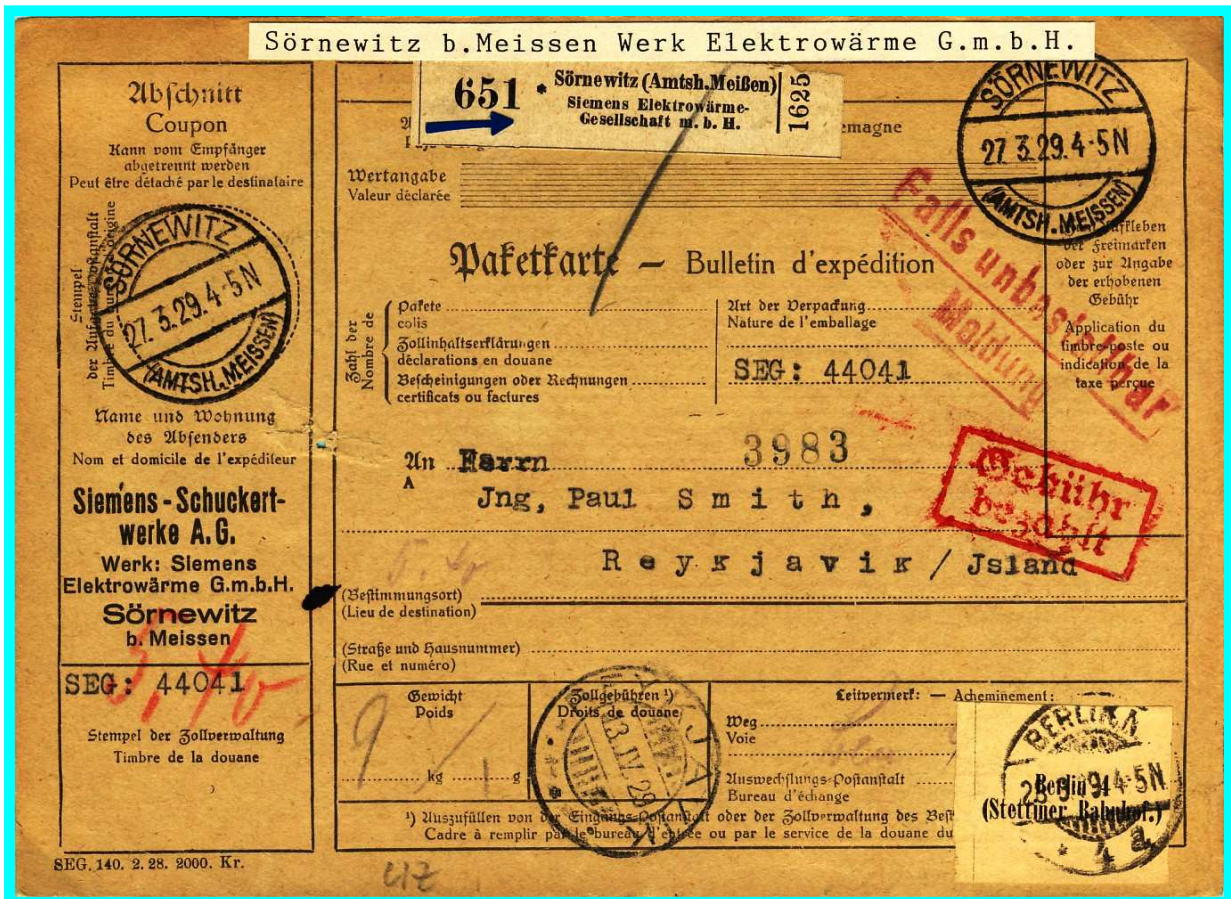


# SIEMENS – in der Welt zu Hause

## 3.2 Heimatmarkt Deutschland – Siemens-Schuckert



In der Porzellanfabrik Redwitz werden Isolatoren hergestellt, Elektrowärme in Sörnewitz.



# SIEMENS – in der Welt zu Hause

## 3.2 Heimatmarkt Deutschland – Geschäftsstellen

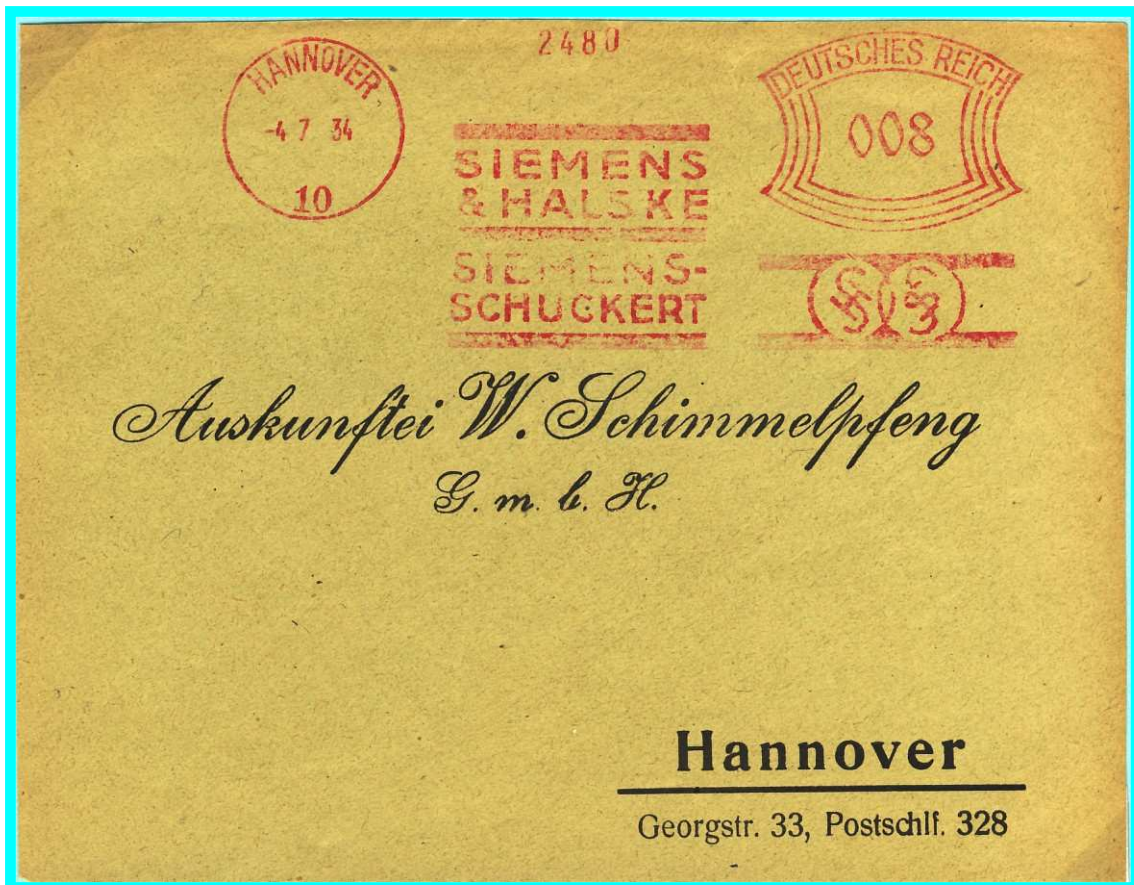


In fast allen größeren Städten sind Geschäftsstellen für Service und Vertrieb eingerichtet.



# SIEMENS – in der Welt zu Hause

## 3.2 Heimatmarkt Deutschland – Geschäftsstellen



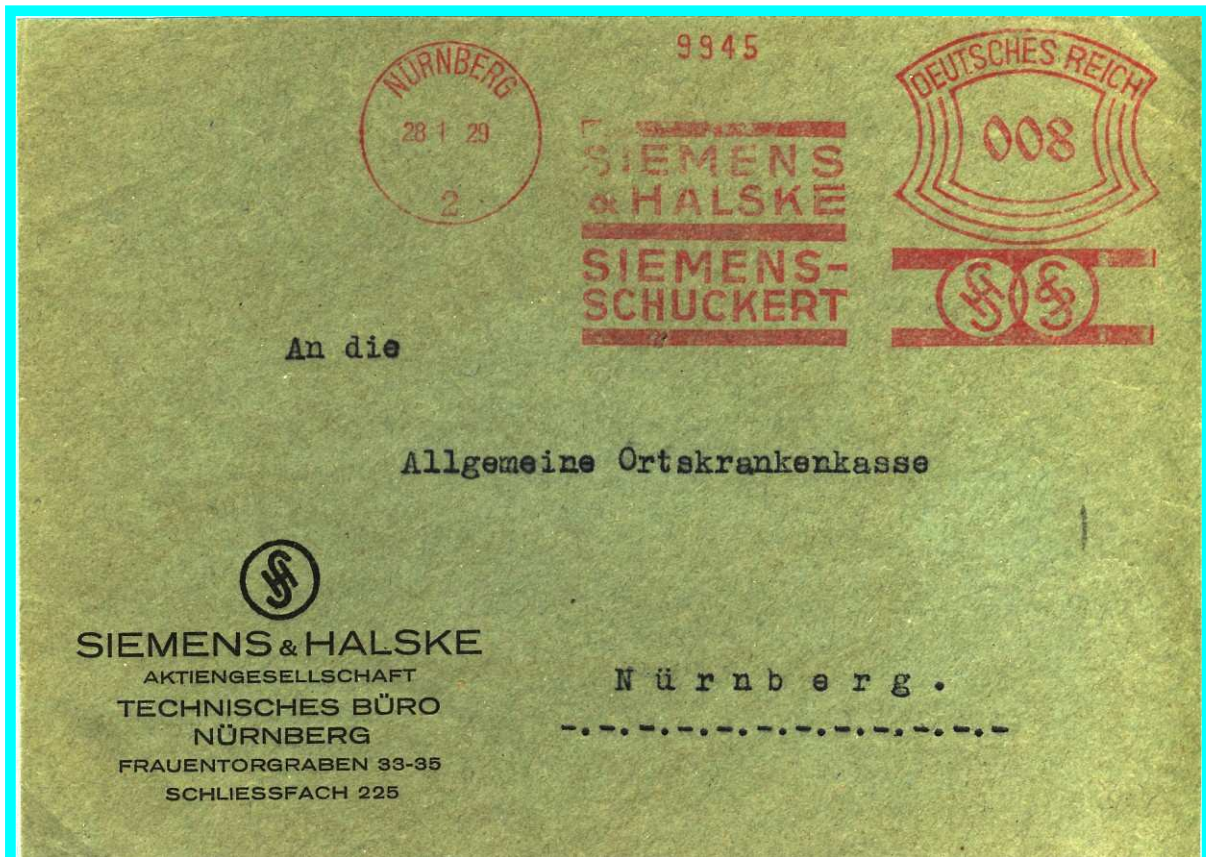


# SIEMENS – in der Welt zu Hause

## 3.2 Heimatmarkt Deutschland – Geschäftsstellen



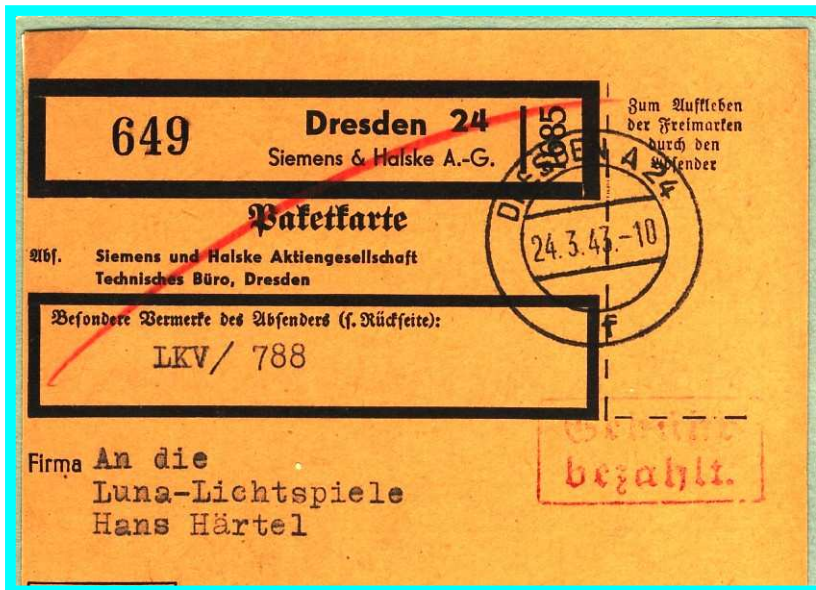
*Das erste Technische Büro wird 1890 in München eröffnet, 1949 in eine Zweigniederlassung aufgewertet.*



# SIEMENS – in der Welt zu Hause

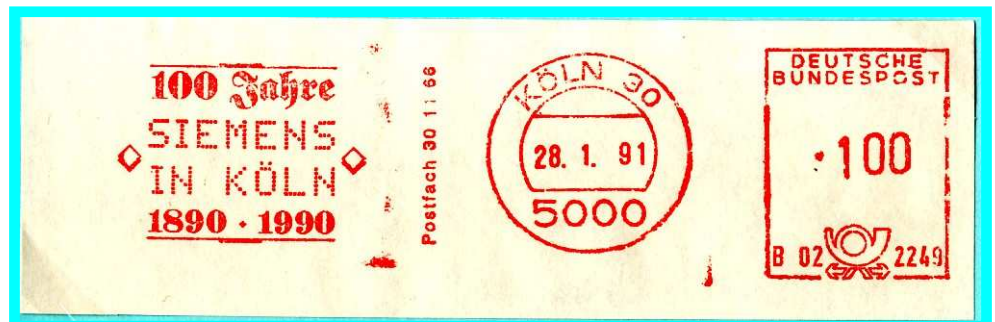
## 3.2 Heimatmarkt Deutschland – Geschäftsstellen

Für Hausgeräte der Marke „PROTOS“ wirbt Siemens in Chemnitz



Noch im 19. Jahrhundert wird die Siemens-Niederlassung in Dresden gegründet. Das Paket, bar bezahlt, verlässt die Siemens & Halske AG zwei Jahre vor Kriegsende. Ein halbes Jahrhundert später nimmt die Siemens AG den Geschäftsbetrieb in Dresden wieder auf.

Nach München die zweitälteste Niederlassung, ebenfalls 1890 gegründet, in Köln.



Größter Vertriebsstandort im Südwesten Deutschlands ist Stuttgart, Anfang des 20. Jahrhunderts gegründet.

## 3.3 Einschnitte durch die Weltkriege

Der Verlust der Auslandsstandorte und –patente wirft Siemens nach dem 1. Weltkrieg weit zurück. Die Inflation im Deutschen Reich sowie strenge Reglementierung aus dem Versailler Vertrag behindern vor allem das für Siemens wichtige Exportgeschäft. Die Zentrale in Berlin-Siemensstadt versucht ihr Bestes, kann aber erst Mitte der 20er Jahre den Stand von 1913 wieder erreichen.

**Abchnitt.**  
Coupon.  
Kann vom Empfänger abgetrennt werden.  
Peut être détaché par le destinataire.

**Deutschland.** — Administration des Postes d'Allemagne.

**572\*** **Siemensstadt bei Berlin** | 1061

**Anbei** Ci-joint

**Wertangabe** Valeur assurée: **Mit Ausfuhrbewill. 531198**

**An** vom **23.3.22.**

**A** die **Norsk Aktieselskab**

**Siemens-Schuckert, Svakstromapparaten**

**Kristiania**

**Rosenkrantzgaten 11**

**Berlin N 4 (Stettiner Bahnhof)**

**1 Pkt. 76028/1**

**Siemens & Halsk**

**A.G. Blockwerk**

**Siemensstadt b.**

**Berlin.**

**Postgewicht** Poids: **15 kg**

**Sollgebüh** Droits de do

**\*) Von der Grenz-Eingangs-Postanstalt des Bestimm**  
Cadre à remplir par le bureau d'échange d'entrées du pays de

**Eingangsverzeich** Register

**No.** 29 3 22 6 7 N

**Quittun** Récép

**Der Unterzeichnete bescheinigt,**  
empfangen zu haben.

**Je soussigné déclare avoir reçu** (le colis désigné / les colis désig)

**DEUTSCHES REICH**

**SIEMENSSTADT BERLIN**

**29 3 22 6 7 N**

## 3.3 Einschnitte durch die Weltkriege

Noch schwerer sind die Verluste für die deutsche Industrie nach dem 2. Weltkrieg: Nicht nur der Auslandsbesitz ist wieder verloren, auch der Verlust großer Inlandsstandorte führen Siemens an die Existenzfrage. Siemens-Betriebe und Niederlassungen in den Ostgebieten werden 1946 enteignet und in volkseigene Betriebe umgewandelt. Die Siemens-Schuckert-Firmenlochung auf den Marken, die im Technischen Büro Plauen 1948 Verwendung finden, stellt einen Anachronismus dar. Auch das Wärmewerk Sörnewitz verwendet 1948 noch den Absenderfreistempel von Siemens-Schuckert.

